

Kultur für alle: Bayerns Museen laden zum Mitmachen und Mitgestalten ein

27.8.2026 - Christian Betz | Bayerische Staatsregierung

750.000 Euro für sechs Vorhaben an Staatlichen Museen - zusätzliche 80.000 Euro für schnelle Impulse - Fachstelle unterstützt Staatliche Museen bei mehr Beteiligung, Vielfalt und Zugänglichkeit - Blume: „Mitmachen ausdrücklich erwünscht! Unsere Museen sind für alle da.“

MÜNCHEN. Eigene Ideen einbringen, neue Angebote mitentwickeln oder Museumsräume selbst mit Leben füllen: Bayerns Staatliche Museen schaffen neue Möglichkeiten zum Mitmachen und Mitgestalten. Sechs Vorhaben starten jetzt in ganz Bayern. Dahinter steht die im Juni 2025 gegründete Fachstelle für Museen und Kulturelle Teilhabe am Museumspädagogischen Zentrum (MPZ).

Kunstminister Markus Blume betont: „Kulturelle Teilhabe ist ein Menschenrecht. Museen wirken als Resonanzräume für das, was die Welt bewegt. Unsere Museen sind für alle da – und Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht! Mit unserem Programm ‚Kulturelle Teilhabe – Zukunft gestalten‘ bringen wir für 750.000 Euro jetzt sechs konkrete Vorhaben auf den Weg: Schülerinnen und Schüler, Menschen aus der Nachbarschaft oder Menschen mit Behinderung können eigene Ideen einbringen und Angebote mitgestalten. Museen sind keine geschlossenen Schatzkammern, sondern lebendige Orte mitten in der Gesellschaft. Wir wollen Lust auf Kunst und Kultur machen – und Lust darauf, selbst mitzugestalten.“

So können Besucherinnen und Besucher mitgestalten

Im **Neuen Museum Nürnberg** bringen Schülerinnen und Schüler sowie Menschen aus der Nachbarschaft ihre Ideen und Perspektiven in die Weiterentwicklung des Museums ein.

Das **Museum Fünf Kontinente** öffnet seinen disKursraum für Begegnung und Austausch, Veranstaltungen sowie eigene Aktivitäten von Vereinen und Gruppen der Münchner Stadtgesellschaft.

Die Neue Sammlung - The Design Museum entwickelt gemeinsam mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung neue inklusive Vermittlungsangebote und macht Design aus unterschiedlichen Perspektiven erlebbar.

Das **Museum Brandhorst** gestaltet sein Foyer gemeinsam mit Besucherinnen und Besuchern, Communities und Partnern zu einem offenen Willkommens-, Aufenthalts- und Begegnungsort weiter.

Das **Porzellanikon in Selb** bezieht neben seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verschiedene Communities in einen gemeinsamen Veränderungsprozess für mehr Teilhabe und Vielfalt ein.

Das **Deutsche Theatermuseum** baut seine Reihe „Theatermenschen“ aus und ermöglicht Schülerinnen und Schülern Einblicke in die vielfältigen Berufe hinter den Kulissen der Theaterwelt.

Die sechs Maßnahmen wurden von einer unabhängigen Fachjury ausgewählt.

80.000 Euro: Schnell und unkompliziert gute Ideen umsetzen

Zusätzlich stellt das Wissenschafts- und Kunstministerium 80.000 Euro für kleinere, kurzfristig umsetzbare Vorhaben bereit. Damit können neue Formate schnell erprobt und konkrete Bedarfe unmittelbar aufgegriffen werden.

Kunstminister Blume: „Zu den sechs großen Maßnahmen kommen 80.000 Euro für weitere Ideen, die schnell Wirklichkeit werden können. Bis zum 20. September können unsere Staatlichen Museen dafür Vorschläge einreichen. Nicht jede gute Idee braucht ein Großprojekt – manchmal muss man einfach machen können. Genau diesen Freiraum geben wir unseren Museen.“

Fachstelle als Motor für Kulturelle Teilhabe

Motor der Initiative ist die im Juni 2025 gegründete Fachstelle für Museen und Kulturelle Teilhabe am Museumspädagogischen Zentrum (MPZ). Sie berät und begleitet die Staatlichen Museen, bietet Fortbildungen an und vernetzt die Häuser untereinander. Ziel ist es, erfolgreiche Ansätze über einzelne Projekte hinaus nutzbar zu machen und Kulturelle Teilhabe langfristig in der Museumsarbeit zu verankern.

Der Minister unterstreicht: „Mit unserer im vergangenen Jahr gegründeten Fachstelle haben wir einen echten Möglichmacher geschaffen. Sie bringt Know-how zusammen, vernetzt unsere Museen und hilft ganz konkret bei der Umsetzung. Die sechs geförderten Vorhaben zeigen, was daraus entstehen kann – und für weitere schnelle Ideen stellen wir zusätzliche Mittel bereit. So bringen wir Kulturelle Teilhabe Schritt für Schritt in die Museumspraxis.“

Christian Betz, Pressesprecher, 089 2186 2766

<https://www.bayern.de/kultur-fr-alle-bayerns-museen-laden-zum-mitmachen-und-mitgestalten-ein>